

Jörg Gleisenstein  
Stadtverordneter  
Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die Linke

Frankfurt (Oder), den 8.9.2013

Anfrage an den Oberbürgermeister  
zur Stadtverordnetenversammlung am 12.09.2013

**Thema: Unterbringung von Katzen/ Kündigung der Vereinbarung zum Katzenhaus**

Veranlassung:

Mit Schreiben vom 1.8.2013 an den Oberbürgermeister und die Stadtverordneten hat der Tierschutzverein Frankfurt (Oder) e.V. angekündigt, die Vereinbarung zur Übernahme der kommunalen Pflichtaufgabe zur Betreuung von Fundkatzen zum 31.3.2014 zu kündigen. Als Grund wird die vom Verein zu tragende Differenz zwischen der vereinbarten Kostenpauschale und der Anzahl der real aufzunehmenden Fundtiere genannt. Die deutlich über die Kostenpauschale anfallenden Kosten könnten vom Verein nicht mehr getragen werden.

Ich frage deshalb den Oberbürgermeister:

1. Welche Reaktion gab es von Seiten der Stadtverwaltung auf dieses Schreiben des Tierschutzvereins?
2. Ist die Stadt nach Kündigung der Vereinbarung in der Lage, ihrer gesetzlich vorgeschriebenen Aufgabe zur Unterbringung von Fundkatzen ab dem 1.4.2014 nachzukommen?
3. Will die Stadt auch weiterhin bei der Erfüllung dieser Aufgabe mit dem Tierschutzverein Frankfurt (Oder) e.V. zusammen arbeiten? Gibt es Überlegungen, die entsprechende Vereinbarung ggf. anzupassen?
4. Wird die Verwaltung ihren Auftrag erfüllen, in diesem Monat ein belastbares Konzept für die Verwahrung von Fund- und Verwahrtieren ab dem Jahr 2014 zu vorzulegen?

Ich bitte auch um eine schriftliche Ausfertigung der Antwort.